



Erscheint alle drei Wochen

# Pfarr BLATT

Steinen St.Jakob

14. Dezember 2019

20. Jahrgang/Nr. 17

## **DER EINGANG ZUR GEBURTSKIRCHE IN BETHLEHEM**



**Die Grossen müssen sich bücken und in Demut klein werden,  
anhänglich und vertrauensvoll wie ein Kind,  
um zu JESUS und einst in den Himmel zu gelangen!**

# HEILIGE – VORBILDER – WEGWEISER – FREUNDE

## HL. Johannes vom Kreuz - Festtag: 14. Dezember

Name bedeutet: **Gott ist gnädig** (hebr.) / Prior in Granada und Segovia, Mystiker, Kirchenlehrer

\* 24. Juni (?) 1542 in Fontiveros/Ávila in Spanien / † 14. Dezember 1591 in Úbeda in Spanien

Johannes verlor sehr jung seinen Vater; wuchs mit der Mutter in **ärmlichen Verhältnissen** auf. Er lernte weder Lesen noch Schreiben, mehrere Versuche einer Handwerks-Ausbildung scheiterten; schliesslich wurde er **Pfleger im Armenspital v. Medina del Campo, arbeitete mit grossem Eifer und war bei den Kranken sehr beliebt.** 1563 verliess Johannes heimlich das Hospital und schloss sich in Medina del Campo dem **Karmeliterorden** an. Als Novize dichtete er - heute verschollene - Danklieder auf Maria. Ab 1564 konnte er in **Salamanca Theologie und Philosophie** studieren und **wurde 1568 zum Priester geweiht.**

Er und Teresa von Avila wollten den **Orden reformieren.** Das rief Widerstände hervor. Die Inquisition brachte ihn wegen Überschreitung seiner Zuständigkeiten 1577 in ein **Ordensgefängnis** nach Toledo. Die Schikanen und Qualen dort führten bei Johannes zur tiefen **mystischen Erfahrung** und zu deren dichterisch ausgestalteter schriftlicher Fixierung. Nach neun Monaten floh er in das abgelegene Kloster Calvario in Escalante bei Laredo. Die Erneuerung im Orden ging nun gezielt weiter, der Konflikt wurde durch die Trennung in beschuhte und unbeschuhete Karmeliten gelöst; er war beim strengen Zweig. Doch: **Der Generalvikar der Unbeschuheten rühmte Johannes: seine Worte seien wie Gewürzkörner, die den Appetit anregen und Wärme geben!** ☺

### **Erkenntnis des verborgenen Geheimnisses Christi – Seine Erklärungen zum Geistlichen Gesang:**

Die hl. Lehrer und die liebenden Seelen der Kirche haben **viele Geheimnisse und Wunder** in diesem Leben **entdeckt. Aber immer noch bleibt der grösste Teil zu verkünden und vor allen Dingen zu verstehen.**

Deshalb müssen wir in Christus tief schürfen wie in einem reichen Bergwerk, das viele Lager von Schätzen enthält. Wenn einer dort noch so tief gräbt, findet er niemals Ende und Grenze. Ja in jeder Schicht entdeckt er rechts und links immer neue Adern mit neuem Reichtum.

Darum sagt der Apostel Paulus von Christus: „**In ihm sind alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis verborgen.**“ In diese Reichtümer kann keiner eindringen; keiner vermag bis zu ihnen zu gelangen, der sich nicht zuvor durch einen Berg der Mühsale durcharbeitet und unter inneren und äusseren Leiden eindringt, wenn er nicht zuvor von Gott die Gaben des Verstehens und Fühlens erhält und sich vorher lange im geistlichen Leben übt.

Das alles sind nur untergeordnete Voraussetzungen, um zu der geheimen und hohen **Erkenntnis Christi** und seiner Geheimnisse zu gelangen, der Erkenntnis, die von allem **die höchste Weisheit** ist, die wir in diesem Leben erreichen können. Wenn doch endlich alle Menschen erkennen wollten, dass es unmöglich ist, zur Fülle des Reichtums und der Weisheit Gottes zu gelangen, ausser **durch die Mühe vielfältigen Leidens**, wobei die Seele ihre Sehnsucht und das Verlangen nach Trost zurückstellt. Die Seele, die nach dieser göttlichen Weisheit verlangt, begehrt ernstlich, zuerst in die **Beschwernisse des Kreuzes** einzutreten.

**Darum hält der heilige Paulus die Epheser an, „nicht wegen der Leiden zu verzagen“, tapfer zu sein und „in der Liebe verwurzelt und auf sie gegründet, zusammen mit allen Heiligen fähig zu sein, die Länge und Breite, die Höhe und Tiefe zu ermessen und die Liebe Christi zu verstehen, die alle Erkenntnis übersteigt, um mehr und mehr mit der ganzen Fülle Gottes erfüllt zu werden“.**

**Das Kreuz ist die Tür, durch die wir zu diesen Reichtümern der Weisheit Gottes eingehen können.** Die Tür aber ist eng. Viele wünschen sich die Freude, zu der man durch diese Tür gelangt. Aber wenigen ist das Verlangen eigen, durch die Tür des Kreuzes einzutreten. (aus Brevier/Lektionar der Priester- und Ordensleute)

**Pfarrer** Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09  
**Vikar** Markus Lussy Natel 079 727 00 95  
**Sekretariat** Nina von Euw Pfarramt 041 832 13 28  
Fax 041 832 08 28

Sekretariat: [pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch](mailto:pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch)

**Katechetinnen** Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51  
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54  
**Sigrist** Alexander Steiner Natel 079 893 60 50  
**Hilfssigrist** Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66

Pfarrer: [pfarramtsteinen@bluewin.ch](mailto:pfarramtsteinen@bluewin.ch) [www.pfarrei-steinen.ch](http://www.pfarrei-steinen.ch)

## Gottesdienstordnung

### Samstag, 14. Dez. – Hl. Johannes vom Kreuz

09.30 Hl. Messe / 18.00 Abendrosenkrantz

### 3. ADVENTSSONNTAG / GAUDETE – 15. DEZ. 2019

Hl. Johannes vom Kreuz / Opfer: Ministranten

08.40 Anbetung / Rosenkrantz / Beichtgelegenheit

**09.15 Choralamt (Orgel und Vorsängerteam)**

**10.30 Familiengottesdienst (Orgel)**

18.00 Pfarrkirche: Adventsandacht

**19.00 Beichtgelegenheit**

**19.30 Hl. Abendmesse**

### Montag, 16. Dezember - Hl. Adelheid

09.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis

18.00 Abendrosenkrantz (werktags; Donnerstag)

### Dienstag, 17. Dezember - Hl. Jolanda; Hl. Lazarus

15.00 Anbetung / Roratemesse vom 2A+2B, 3B

### Mittwoch, 18. Dezember

**06.00 Roratemesse von Blauring und Jungwacht**

07.30 Rorate-Schulmesse (5./6. Kl.) / Anbetung

### Do 19.12. - Hl. Benjamin, Juda, Susanna, Thea (Gaza)

07.30 Rorate-Schulmesse der 1. und 3. Sek/Real

**18.00 Klosterkap.: „Chli-Chinder-Fiir“ (2-7 Jahre)**

In Begleitung ihrer Eltern!

**18.00 Gebetsabend um Priester- u. Ordensberufe**

18.30 u. 19.30 Rosenkrantz / Stille / Beichtgelegenheit

20.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkrantz / Segen

### Fr: Hl. Vitus v. Litauen; Hl. Dominikus v. Silos (Span)

09.00 Kl. Psalter / Hl. Messe in der Klosterkapelle

**15.00 Sühnestunde (Keine Schulmesse)**

**Samstag, 21. Dez. - 09.30 Hl. Messe**

**16.00 Bahnhof: Abmarsch Waldweihnachtsmesse**

### 4. ADVENTSONNTAG, 22. DEZEMBER 2019

Hl. Flavianus v. Rom; Hl. Franziska Xaviera Cabrini

Opfer: Kirche- und Turmrenovation in Torre / Tessin

08.40 Anbetung / Rosenkrantz / Beichtgelegenheit

**09.15 Hl. Messe / Kurzpredigt**

**10.30 Familiengottesdienst / Kurzpredigt**

**17.00 Weihnachtssingen in der Klosterkapelle**

**19.30 Abendmesse mit Kurzpredigt**

### Montag, 23. Dezember - Servulus v. Rom (Bettler)

Selige Angela Autsch, Engel vom KZ Auschwitz

**09.00 Wochengedächtnis**

### Dienstag, 24. Dezember - Heiligabend

Adam und Eva / Opfer: Kinderspital Bethlehem/Israel

**10.00 - 11.00 Beichtgelegenheit**

**17.00 Kindermette / Krippenspiel / Orgel**

**23.00 Latein. - deutsche Mitternachtsmesse / Chor**

### MITTWOCH, 25. DEZ. 19 – WEIHNACHT-HEILIGTAG

Hl. Anastasia (Kroatien); Hl. Eugenia von Rom

09.25 Anbetung / Rosenkrantz / Beichtgelegenheit

**10.00 Lateinisches Hochamt (alter Ritus) - Chor**

18.00 Feierliche Weihnachtsandacht (Klosterkapelle)

**19.30 Feierliche Abendmesse (Opfer: Pfarrkirche)**

### Donnerstag, 26. Dez.: Stefanstag/Weinsegnung

08.55 Anbetung für unsere Familien / Rosenkrantz

**09.30! Festmesse ohne Predigt / Weinsegnung**

**10.30 Klosterkap.: Kindermesse**

KEIN Abendrosenkrantz!

**18.00 Gebetsabend um Priester- u Ordensberufe**

18.30 u. 19.30 Rosenkrantz / Stille / Beichtgelegenheit

20.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkrantz / Segen

### Freitag, 27. Dez. – Fest des Hl. Johannes, Evangelist

09.00 Klosterkap.: Hl. Messe (entfällt bei Beerdigung)

15.00 Sühnestunde um 15.00 (Todesstunde Jesu)!

18.00 Abendrosenkrantz (bei Fürbittgebet um 19.30)

### Samstag, 28. Dezember – Fest Unschuldige Kinder

09.30 Hl. Messe

12.00 Glockengeläut für missbrauchte bzw.  
abgetriebene Kinder

**16.00 Kurze Krippenfeier mit Kindersegnung**

18.00 Abendrosenkrantz

### SONNTAG / FEST DER HL. FAMILIE, 29. DEZ. 2019

Hl. Thomas Becket, Canterbury / Opfer: Uni Fribourg

08.40 Anbetung für unsere Familien / Rosenkrantz

**09.15 Hauptgottesdienst**

18.00 Andacht in der Klosterkapelle

**19.30 Hl. Abendmesse**

### Montag, 30. Dezember – Hl. Sabinus v. Spoleto

09.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis

18.00 Rosenkrantz (werktags / Fürbittgebet um 19.30)

### Dienstag, 31. Dezember – Hl. Silvester

09.00 Klosterkap.: Hl. Messe (entfällt bei Beerdigung)

**22.30 bis 00.15 Silvester-Anbetung /  
Klosterkapelle**

Das Grosse Gebet der Eidgenossen, 1. Teil

### MITTWOCH / NEUJAHR, 1. JAN. 20 - MARIENFEST

Opfer: Blumenschmuck in Kirche und Klosterkapelle

09.25 Anbetung / Rosenkrantz / Beichtgelegenheit

**10.00 Festgottesdienst (Orgel)**

18.00 Andacht in der Klosterkapelle

**19.30 Hl. Abendmesse**

### Do 2.1. - Hl. Basilius dr Grosse; Hl. Gregor v. Nazianz

09.00 Anbetung / Rosenkrantz (Klosterkapelle)

**18.00 Gebetsabend um Priester- u. Ordensberufe**

19.30 2. Rosenkrantz / Beichtgelegenheit

20.15 3. Rosenkrantz / Lichterprozession / Segen

**21.00 Kurze Betsingmesse / Heilungssegnen**

### Freitag, 3. Jan. - Heiligster Name Jesu; Hl. Odilo

09.00 Kl. Psalter / Herz-Jesu-Messe (Klosterkapelle)

15.00 Sühnestunde (Todesstunde Jesu)

**19.30 Herz-Jesu-Sühnestunde) / Hl. Kommunion**

### Samstag, 4. Januar: Hl. Marius, Bischof v. Lausanne

09.30 Gedächtnis der Herz-Mariä-Bruderschaft

### MONTAG / DREIKÖNIGSFEST, 6. Januar 2020

**09.15 Festmesse (Chor)**

**10.30 Klosterkapelle: Kindermesse**

**19.30 Hl. Abendmesse**



# Pfarrei St. Jakob Steinen

Rossbergstrasse 1

## MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

*Stauffacher Singers*

### Stauffacher- Singers Steinen



Wir proben durchschnittlich jeden 2. Dienstag im Monat im „Musigträff“ in Steinen, verschönern ca. 15 Abendmessen im Jahr und 3 Maiandachten. Haben wir Interesse geweckt zum Mitmachen? Kommen sie einfach zur nächsten Probe ab 20 Uhr ins „Musigträff“ in Steinen. Wir freuen uns auf Dich/Sie/Euch!

## WICHTIGE ADRESSEN UND TELEFON-NUMMERN IN DER PFARREI STEINEN

- **Pfarramt, Rossbergstr. 1, 6422 Steinen: 041 832 13 28;**  
**www.pfarrei-steinen.ch / pfarramtsteinen@bluewin.ch**  
Pfarrer Rudolf Nussbaumer, 079 20 8000 9 / Vikar Markus Lussy, 079 727 00 95
- **Sekretariat (meist Montag- und Dienstagvormittag):**  
**Frau Nina von Euw, 041 832 13 28; pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch**
- **Pfarrerrat:** Fragen an Pfarrer oder Vizepräs. Jan Gerlach, Hasen 49, Lauerz 079 621 39 17
- **Kirchenrat:** Präsidentin Theres Schilter-Annen, Frauholzstr.32, 079 201 71 93
- **Jugendtreff / Mittagstisch:** Pfr. Nussbaumer oder Frau Brigitte Gerlach, 079 680 80 54
- **Frauenverein:** www.fg-steinen.ch /Co-Präs. Gick Erika / Yvonne Iten; praesidentin@fg-steinen.ch
- **Blauring:** blauringsteinen@hotmail.com / Melissa Horat, 079 269 56 42 – Holzgang Tabea, 079 892 66 27
- **Jungwacht:** Auf der Maur Simon 076 730 95 65 / **Pfadifit:** Jan Gerlach, 079 621 39 17
- **Kirchenchor:** Präsidentin Regula Trummer 041 832 27 67
- **Stiftungsrat Pfarrkirche etc.:** Präsident Pfarrer Rudolf Nussbaumer

***“Wer heute die Geburtskirche Jesu zu Bethlehem betreten will...,***

***findet, dass das einst 5½ m hohe Portal, durch das Kaiser und Kalifen den Bau betraten, weitgehend zugemauert ist. Nur eine niedrige Öffnung von 1,30 m Höhe ist geblieben. Man wollte wohl die Kirche besser vor Überfällen schützen, besonders aber verhindern, dass man hoch zu Ross in das Gotteshaus ritt. Wer den Ort der Geburt Jesu betreten möchte, muss sich bücken.***

***Mir scheint, dass sich darin eine tiefere Wahrheit zeigt, von der wir uns in dieser Heiligen Nacht berühren lassen wollen: Wenn wir den als Kind erschienenen Gott finden wollen, dann müssen wir vom hohen Ross unseres aufgeklärten Verstandes heruntersteigen. Wir müssen unsere falschen Gewissheiten, unseren intellektuellen Stolz ablegen, der uns hindert, die Nähe Gottes zu sehen.” (Benedikt XVI., Predigt, vom 24. Dezember 2011).***

## EINE ERFÜLLTE WEIHNACHTSZEIT + GOTTES SEGEN IM 2020

wünschen von Herzen *Pfr. Rudolf Nussbaumer, Vikar Markus Lussy sowie Pfarrei- und Kirchenrat*

# ORGEL-RENOVATION: SPENDENAUFTRUF!



**Die rein mechanische Orgel** ihren **21 Registern und 1382 (!) handwerkliches Kunstwerk** dar. Firma Metzler, Dietikon gebaut, langjährigen Organisten **Otto Jahren** versieht die Orgel begleitet den Kirchenchor bei für Kirchenkonzerte zur **Gottesdiensten durch den leiht bei Hochzeiten, Firmungen usw. einen feierlichen Rahmen.**

**in unserer Pfarrkirche mit Pfeifen stellt ein wahres** Sie wurde 1966 von der geplant von unserem **Tschümperlin. Seit 53** tadellos ihren Dienst, seinen Auftritten, steht Verfügung, führt bei den **Gemeindegang, ver-Erstkommunion,**

**Die Orgel als Königin der Musik-instrumente ist schlichtweg nicht aus unserer Pfarrkirche wegzudenken.**

Die Kosten beim Orgelbau im Jahre 1966 betragen Fr. 103'600.--. Dreissig Jahre später erfolgte eine Generalrevision im üblichen Rahmen, mit kompletter Reinigung, Neuregulierung der gesamten Mechanik u. Wiederherstellung des originalen Klanges, Kostenpunkt: Fr. 29'000.- Letztes Jahr wurde eine behelfsmässige Notfallreparatur notwendig, die auf ein kaputtes Leder zurückzuführen war.

**Nach nunmehr 53 Jahren tadellosem Dienst sind nebst der ordentlichen Generalrevision umfangreiche Ersatzarbeiten an Lederteilen notwendig.** Dazu muss die Orgel in weiten Teilen zerlegt werden. Mit dieser Sanierung wird die Orgel wieder in einen praktisch neuwertigen Zustand versetzt. **Die Orgelbaufirma Metzler verspricht uns, dass die Orgel bis zur nächsten Generalrevision in ca. 25 Jahren wieder tadellos funktionieren wird.** Wer kann ein solches Versprechen für seinen Kochherd, für sein Auto, oder gar für PC und Handy entgegennehmen?

## **Opfereinnahmen und Spenden sind sehr willkommen!**

Für diese notwendigen **Sanierungsarbeiten** müssen **Fr. 70'000 veranschlagt** werden. **Um diese Kosten decken zu können, sind wir auf Opfereinnahmen und Spendengelder angewiesen. Der Kirchenrat und der Stiftungsrat bitten, dem Wert der Orgel entsprechend, um Grosszügigkeit bei den Gemeindemitgliedern und Orgelfreunden.**

In der Kirche liegen entsprechende Einzahlungsscheine auf. **Spenden sind auch direkt möglich auf das Konto „Röm.-kath. Kirchgemeinde Steinen“, IBAN Nr. CH88 0077 7001 3390 8168 6 (Vermerk: Orgel).**

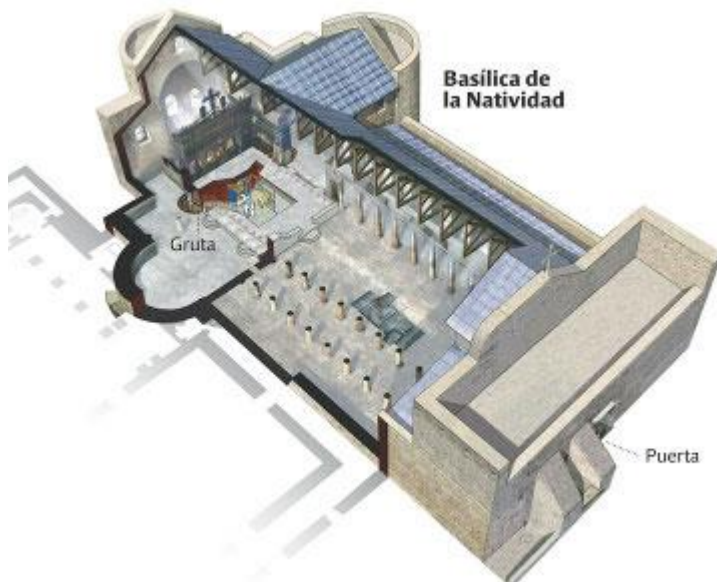
Für ihre wohlwollende Unterstützung herzlichen Dank!

Kirchenrat Steinen

**Ein Stern gibt den Ort der Geburt Jesu an.** (Foto: Darko Tepert, Wikimedia Commons)



Mitte des 2.Jh. verbreitet Justin, gebürtig aus Palästina, die Erinnerungen an die Geburt im Stall, in dem Jesus zur Welt kam, die die Bewohner Bethlehems von den Eltern an die Kinder mündlich treu weitergegeben hatten. (vgl. Justin, Dialog mit Tryphon, 78,5.) Kaiser Konstantin baute eine grosse Basilika, die am 31. Mai 339 eingeweiht wurde. Kaiserin Helena, die sich dafür eingesetzt hatte, war anwesend.



Schema der Geburtsbasilika  
(Grafik nach Julián de Velasco).

Von dieser ersten Basilika blieb nicht viel bestehen, sie wurde bald geplündert und beim Aufstand der Samaritaner 529 zerstört. Als der Friede wieder eingekehrt war, wurde Bethlehem erneut befestigt, und Kaiser Justinian veranlasste einen vergrößerten Neubau der Basilika auf den Grundmauern der Vorgängerkirche. Diese hat sich bis heute erhalten, da sie den verschiedenen Invasionen, bei denen die anderen Tempel der konstantinischen oder byzantinischen Epoche zerstört wurden, widerstand. Es wird erzählt, dass die Perser, die im Jahr 614 fast alle Kirchen und Klöster von Palästina dem Erdboden gleichmachten, die Basilika von Bethlehem

respektierten, da sie in ihrem Inneren ein Mosaik fanden, wo die Heiligen Drei Könige in der in ihrem Land üblichen Tracht dargestellt waren. Genauso blieb die Kirche beim Einfall des ägyptischen Kalifen El Hakim im Jahr 1009 unversehrt, ebenso bei den wilden Schlachten, die der Ankunft der Kreuzfahrer 1099 folgten. Nach weiteren historischen Ereignissen, die hier nicht im Einzelnen erwähnt werden können, wurde schließlich 1347 den Franziskanern die Sorge für die Geburtsgrotte und die Basilika anvertraut.